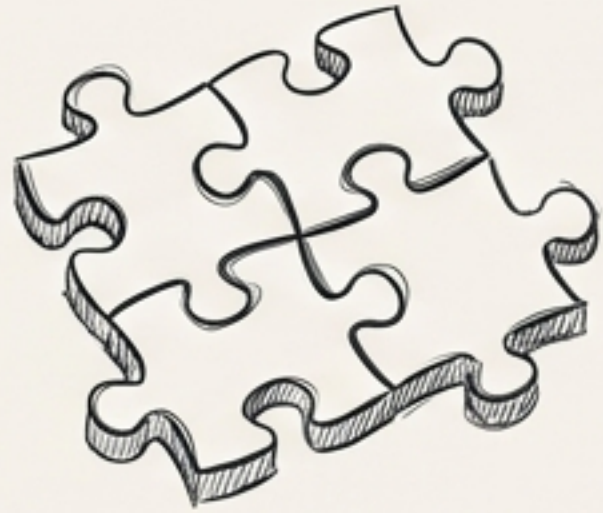
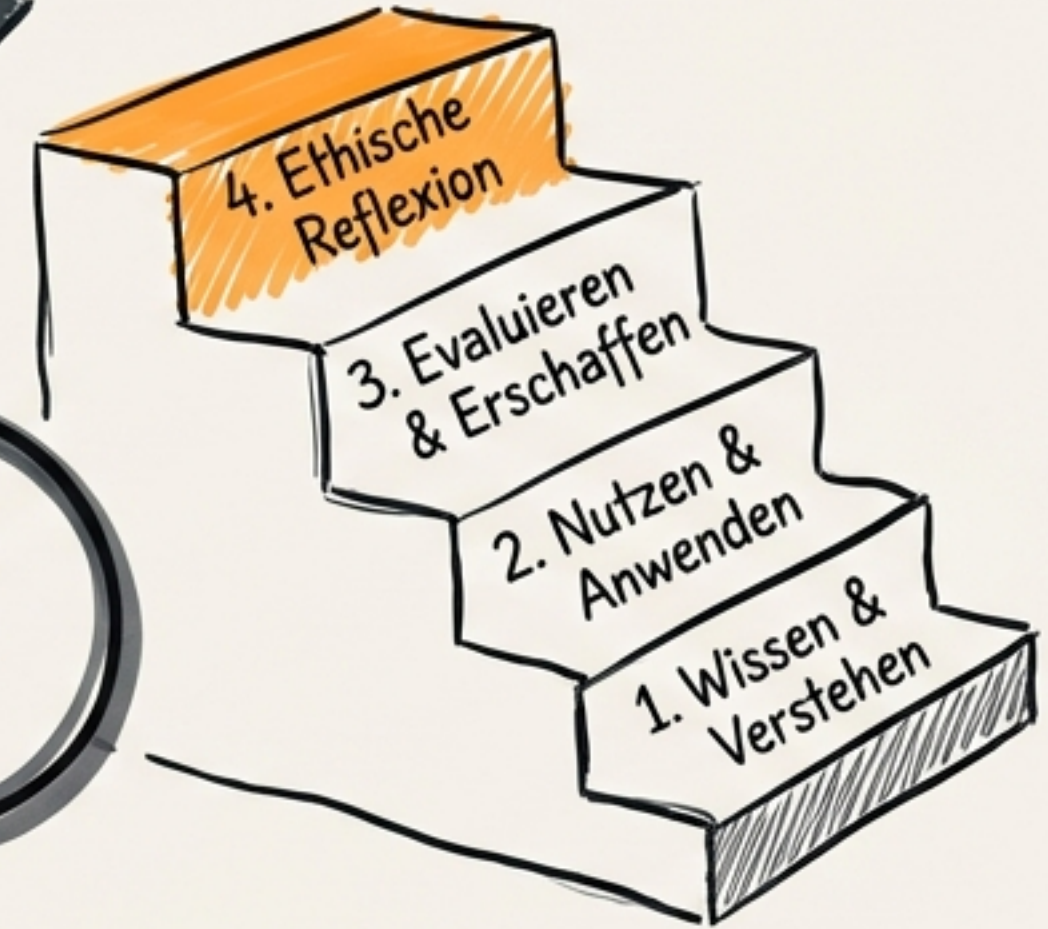


LONG & MAGERKO (17 KOMPETENZEN)



- Verstehen, was KI ist
- Was sie kann
- Wie sie funktioniert
- Wie man sie nutzt
- Wie wir sie wahrnehmen

NG ET AL. (DAS 4D-MODELL)



WAS IST KI-KOMPETENZ?

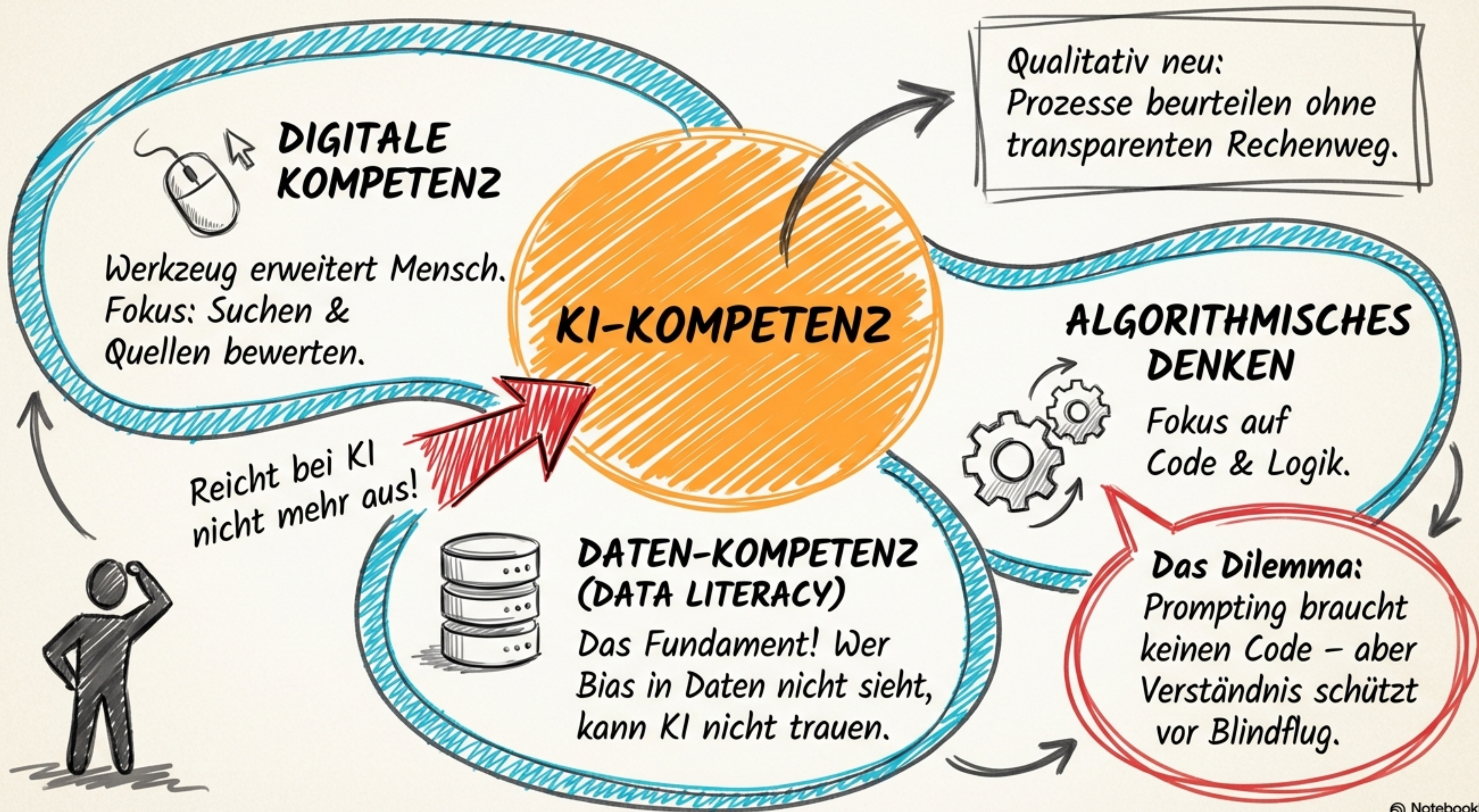
Kapitel 3: Definitionen & Modelle



UNESCO & EU AI ACT

Nicht nur eine Empfehlung!

Ein menschenzentrierter & rechtlicher Standard (Art. 4).



DIE DOPPELTE LITERALITÄT

ALGORITHMISCHE LITERALITÄT

DIE MASCHINE VERSTEHEN

- Wie KI funktioniert
- Was sie leisten kann
- Outputs kritisch bewerten

HUMANE LITERALITÄT

SICH SELBST VERSTEHEN

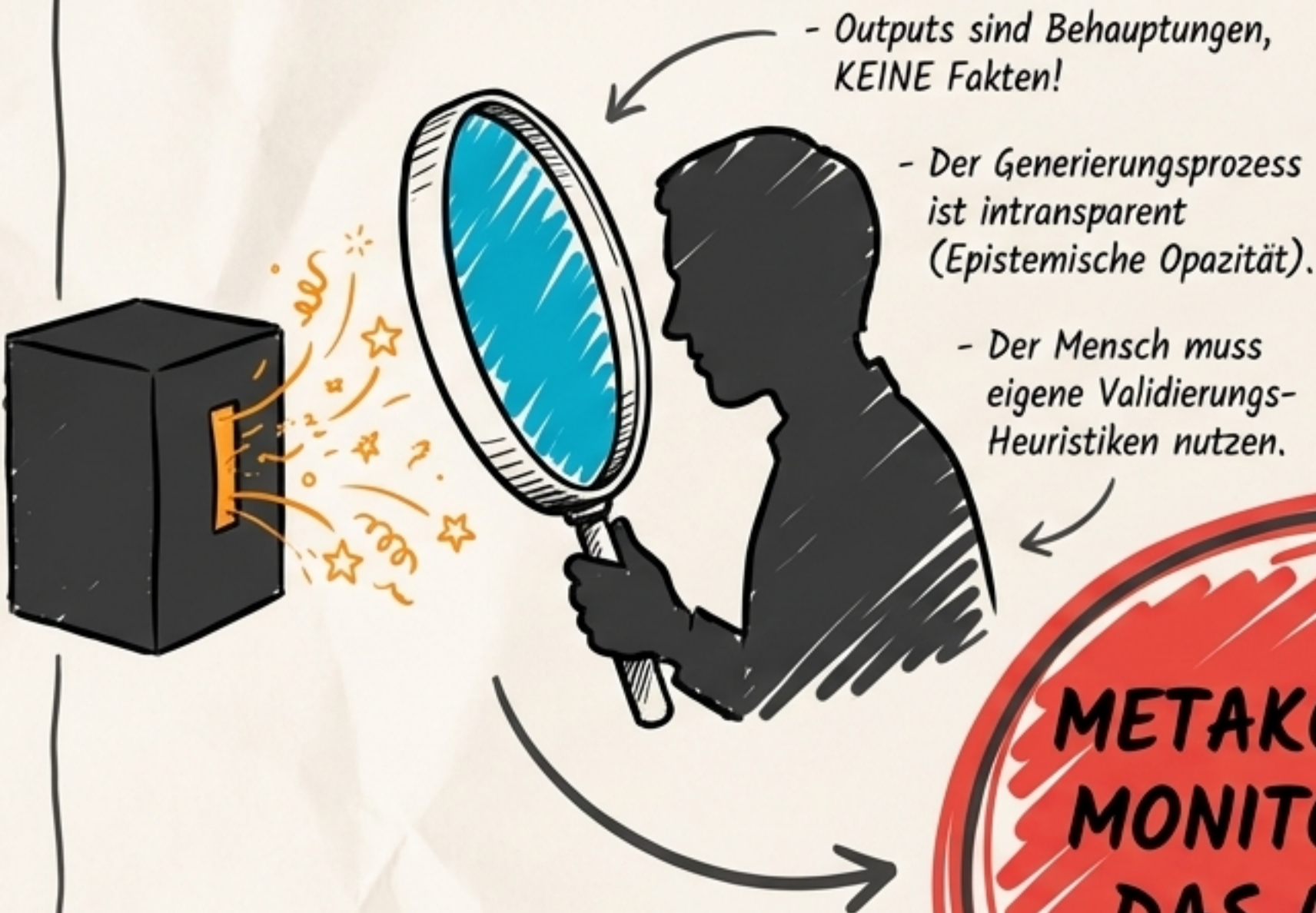
- Eigene kognitive Praktiken schützen!
- Selbsteinschätzung: Was kann ICH ohne KI?
- Epistemische Unabhängigkeit wahren

Der Fokus liegt zu oft nur links! Echte Zusammenarbeit (Hybride Intelligenz) braucht zwingend beide Seiten im Gleichgewicht.

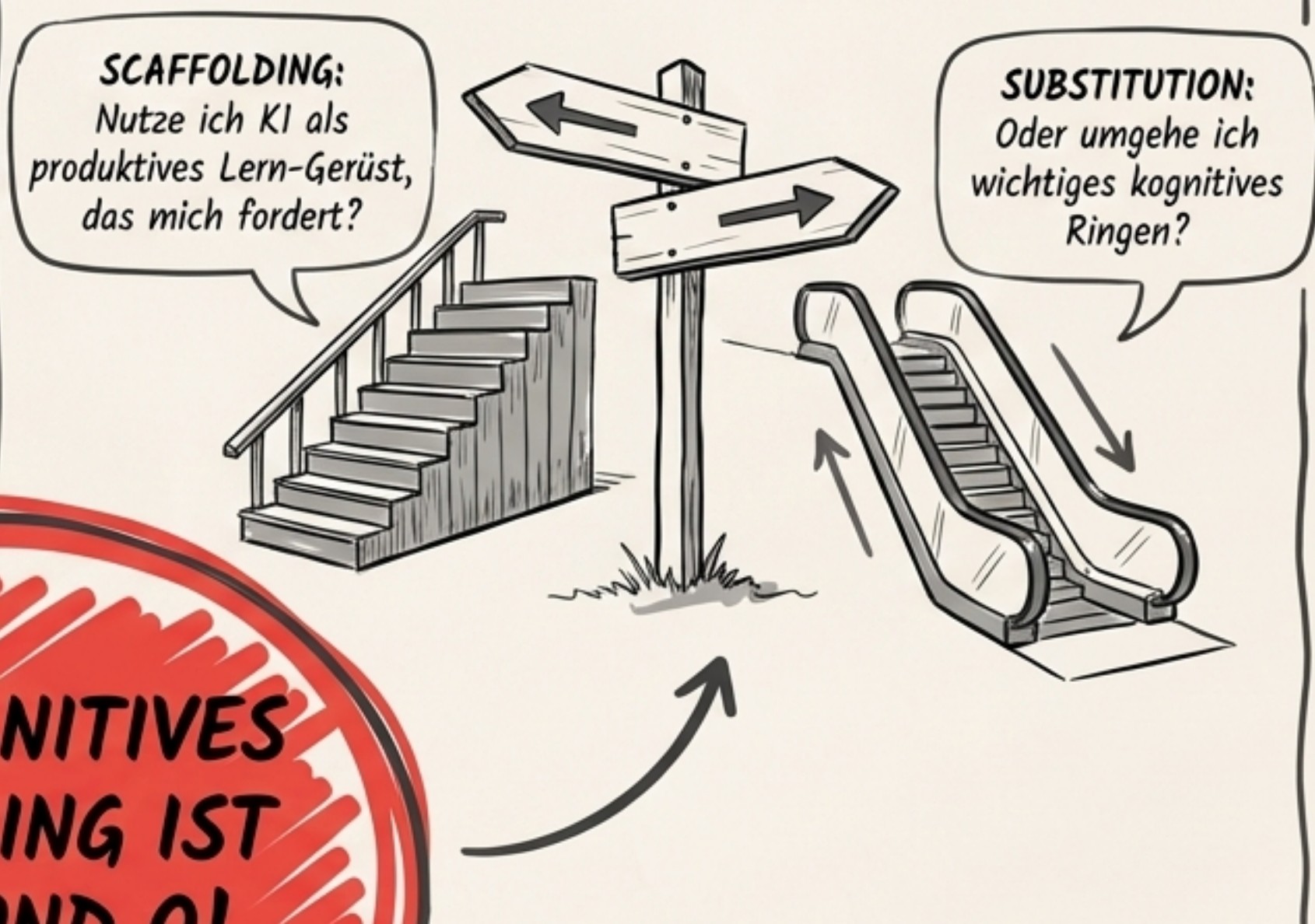
KRITISCHE KI-KOMPETENZ

Bloße Anwendung reicht nicht aus!

1. EPISTEMISCHE BEURTEILUNG



2. STRATEGISCHE SELBSTREGULATION



METAKOGNITIVES MONITORING IST DAS A UND O!

SYNTHESE: KI-KOMPETENZ IST KEIN REINES TECHNIK-WISSEN...

GEISTES- & SOZIALWISSENSCHAFTEN

- Fokus liegt auf Argumentation & Interpretation.
- Höchste Anfälligkeit für KI-Illusionen.
- Grund: KI ist sprachlich extrem stark, aber inhaltlich ungebunden.



...sondern eine **epistemische, ethische und kognitive METAKOMPETENZ!**

NATURWISSENSCHAFTEN / MINT

- Fokus auf technischer Fertigkeit & Methodik.
- Empirische Prüfbarkeit.
- Labor & Realität bieten natürlichen Schutz vor KI-Halluzinationen.



Generische Basis-Kompetenz

